



## Herzlich willkommen!

Hier beginnt der Panorama-Höhenweg Windpark Lettweiler Höhe. Genießen Sie herrliche Ausblicke, und erfahren Sie viel Wissenswertes über die Region und diesen Windpark. Auf mehreren Infotafeln zeigen wir Ihnen spannende Einblicke in die Technik der Windenergie.

Sie können zwischen zwei Rundkursen wählen: Der kürzere, rot markierte Weg ist etwa 3,7 Kilometer lang, hierfür werden Sie etwa eine Stunde unterwegs sein. Der längere, blau markierte Weg ist etwa 6,8 Kilometer lang. Wählen Sie den längeren Weg, benötigen Sie gut zwei Stunden.

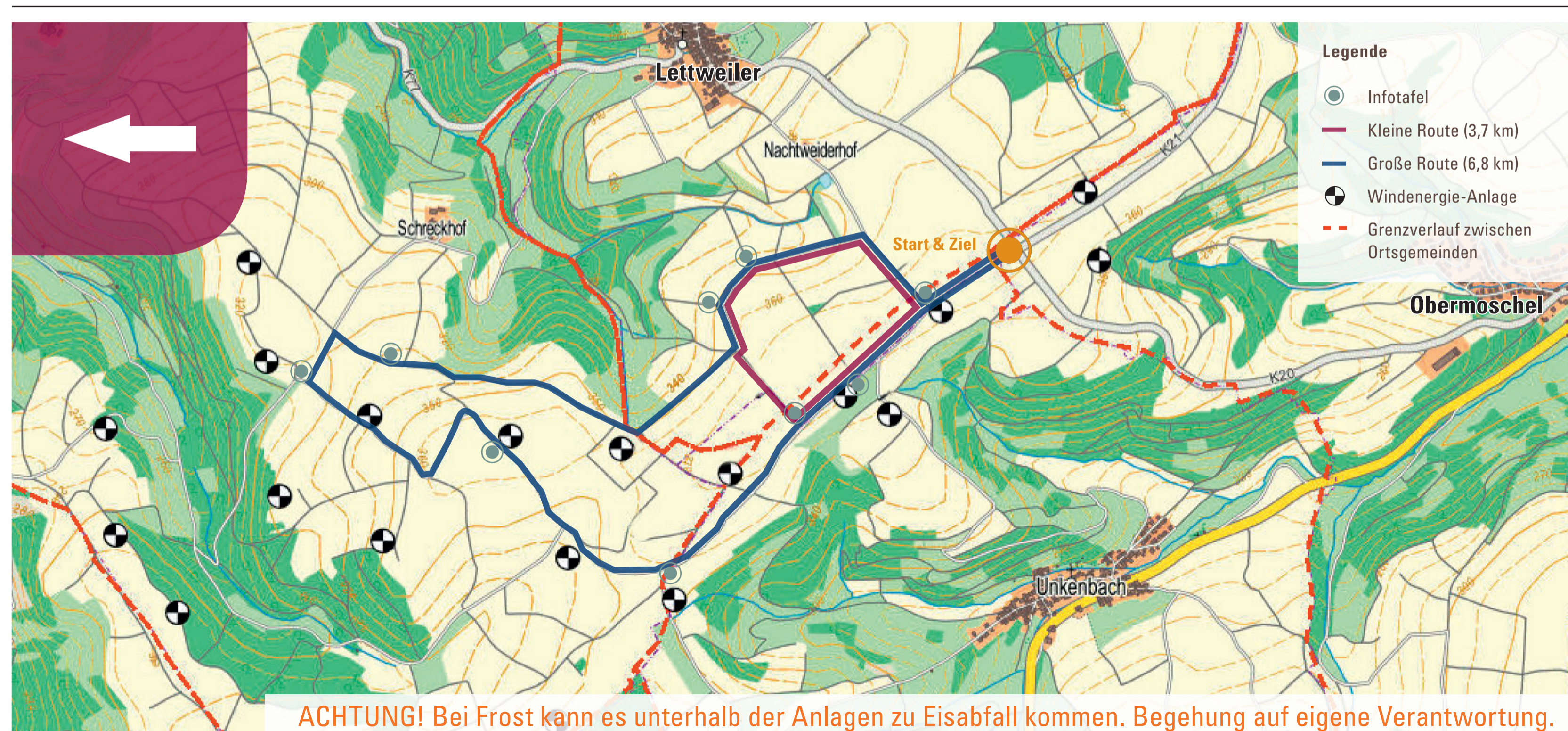
Entdecken Sie auch die Wanderwege und Sehenswürdigkeiten in den umliegenden Gemeinden. Genießen Sie die Region – und natürlich das gastronomische Angebot.

Viel Spaß beim Wandern!

juwi-Gruppe & Verbandsgemeinden Alsenz-Obermoschel und Meisenheim/Glan

[www.pfalznah.de](http://www.pfalznah.de)

[www.juwi.de](http://www.juwi.de)



### Der Windpark Lettweiler Höhe

Der Windpark Lettweiler Höhe erstreckt sich über Flächen der Gemeinden Lettweiler, Obermoschel, Rehborn, Callbach und Unkenbach. Die ersten Anlagen wurden 1999 errichtet. Seit 2012 wurden sechs der alten Anlagen durch leistungsstärkere Turbinen ersetzt. Das Repowering hat den jährlichen Stromertrag für diese Standorte vervierfacht.

### Zahlen und Fakten

- 22 Anlagen
  - 16 x General Electric GE 2.5 (Leistung: 2,5 MW)
  - 1 x General Electric GE 1.5 (1,5 MW)
  - 3 x REpower (3,4 MW)
  - 1 x Vestas V80 (1 MW)
  - 1 x DEWind (1 MW)
- Inbetriebnahme in den Jahren 1999–2001 / 2012–2015
- Installierte Gesamtleistung: 53,7 Megawatt
- Stromertrag: rund 140 Millionen Kilowattstunden pro Jahr (entspricht dem Jahresstromverbrauch von ca. 35.000 Haushalten)



Sind Sie fit in Sachen Windenergie? Probieren Sie's aus: Wir begleiten Sie auf den Tafeln der kleinen Runde mit einem spannenden Quiz.

#### Quizfrage A:

- Wie groß sind Durchmesser und Tiefe des Fundaments der ersten Anlage auf dem Weg?
- 13 Meter / 6,40 Meter
  - 21 Meter / 3,20 Meter
  - 25 Meter / 8,10 Meter

Die richtige Antwort finden Sie auf der nächsten Tafel.



## Die Nordpfalz

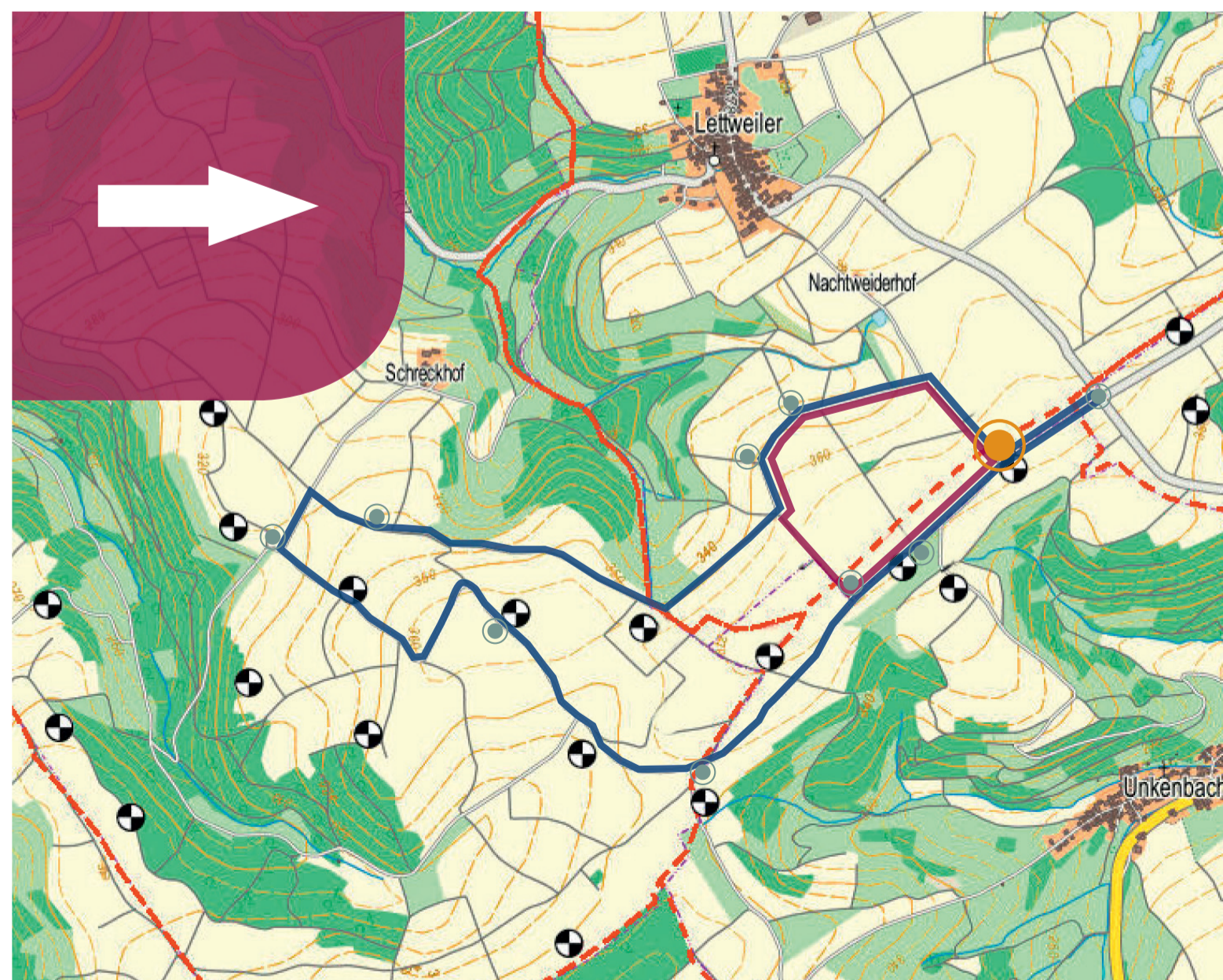
Sie blicken über die sanften Hügel des Nordpfälzer Berglandes und sehen links hinter dem Windrad-Turm Obermoschel mit der Moschellandsburg, dahinter Alsenz. Ganz in der Nähe befindet sich in südöstlicher Richtung Meisenheim am Glan mit seiner historischen Altstadt.

**Obermoschel** (rund 2,5 Kilometer entfernt) ist mit ca. 1.200 Einwohnern die kleinste Stadt in der Pfalz. Viele touristische Angebote machen sie zu einem attraktiven Ausflugsziel.

**Alsenz** (rund 8 Kilometer entfernt) war lange Zeit Zentrum der nordpfälzischen Sandsteinindustrie. In einem Fachwerkhaus am Marktplatz ist das Pfälzische Steinhauermuseum eingerichtet. Besuchen Sie auch den Deutschen Sandsteinpark in der Uferstraße.

**Meisenheim** am Glan (rund 8 Kilometer entfernt) lädt mit seiner gut erhaltenen Bausubstanz in der bezaubernden historischen Altstadt zu einem Spaziergang ein.

- i** Tourist-Info VG Alsenz-Obermoschel – Tel. 06362. 30 30
- i** Tourist-Info VG Meisenheim am Glan – Tel. 06753. 12 12 3
- i** [www.pfalznah.de](http://www.pfalznah.de)



**?** Haben Sie's gewusst? Das Betonfundament einer Anlage vom Typ REpower 3.4 hat einen Durchmesser von 21 Metern und eine Tiefe von 3,20 Metern.

**Quizfrage B:**  
Welches Gewicht hat diese Anlage (ohne Fundament)?  
■ 81 Tonnen ■ 104 Tonnen ■ 145 Tonnen

Die Lösung finden Sie wieder auf der nächsten Tafel.

### Nutzung der Windenergie hat eine lange Tradition

Die Menschheit nutzt seit Urzeiten die Energie des Windes. Im Laufe der Jahrhunderte haben sich die Anwendungsmöglichkeiten enorm erweitert, und die Technik wurde immer weiter optimiert.

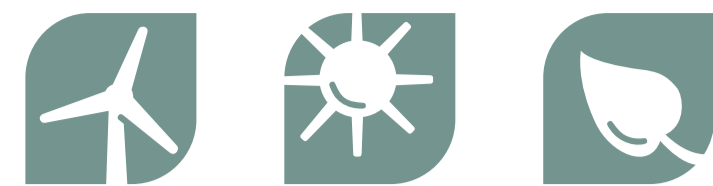
- Vor ca. 3.000 Jahren mahlten Windmühlen in Zentralasien das Getreide.
- Vor ca. 1.000 Jahren kam in Europa die Bockwindmühle auf, die nach dem Wind gedreht werden konnte.
- Im 16. und 17. Jahrhundert wurde die Holländermühle entwickelt. Mit ihr betrieben die Menschen Sägen und Schmiedehämmer, man entwässerte Land oder nutzte sie zum Mahlen.
- Noch unsere Urgroßeltern erlebten die Zeit, als sich in Deutschland 20.000 Windmühlen drehten. Erst die Einführung der Elektrizität führte zum Niedergang dieser Energienutzung.
- Heute erzeugt man mit Hilfe von Windenergie-Anlagen elektrische Energie und verbindet somit Tradition und Moderne.



Bockwindmühle



Holländermühle



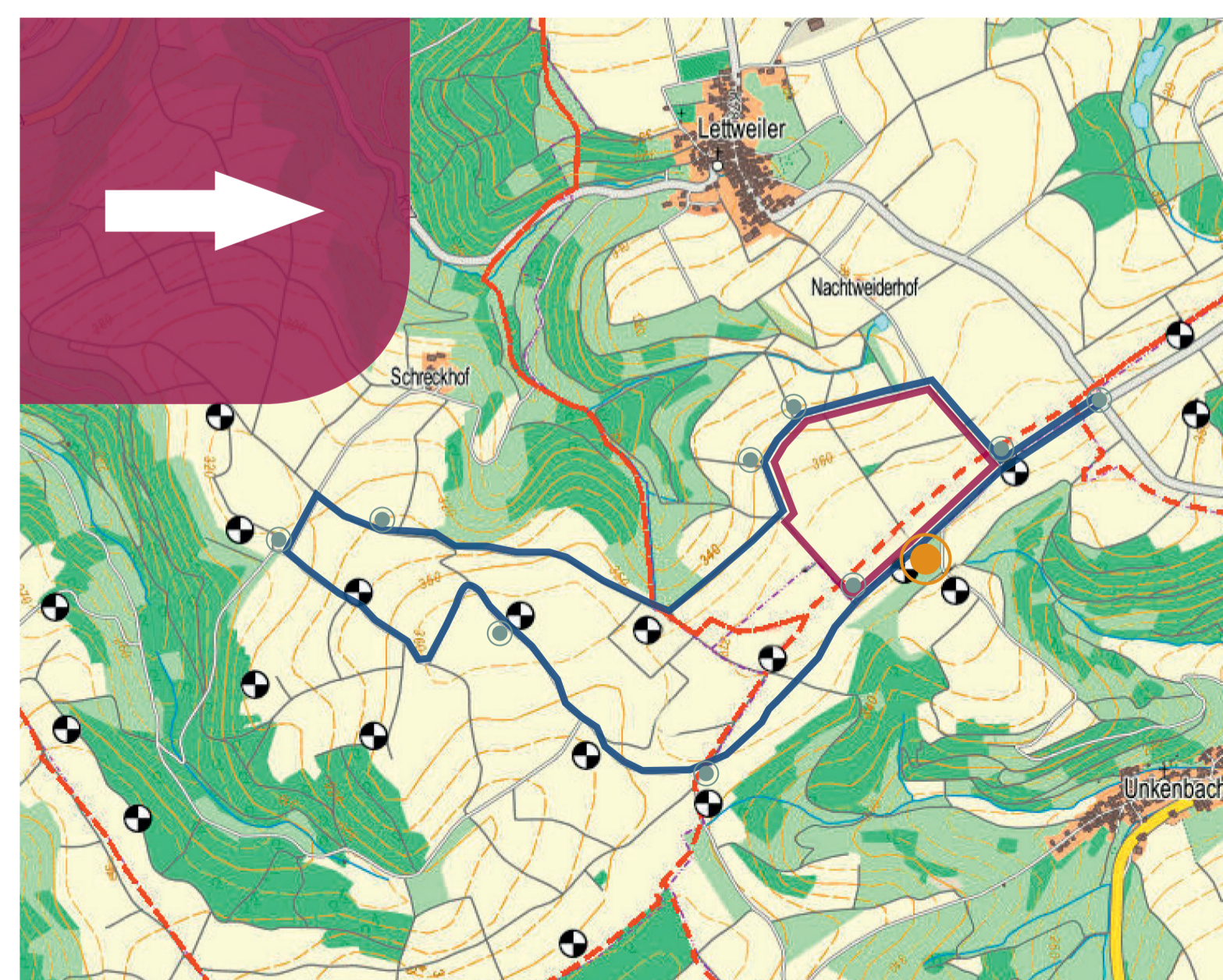
## Wo der Hunnenkönig ruht

Im Tal vor Ihnen liegt **Unkenbach**. Sie erreichen über den Feldweg, der links an den Anlagen vorbei in Serpentinaen ins Tal führt, nach ca. 2,4 Kilometern den Ortskern der über 600 Jahre alten Gemeinde.

Der Name **Unkenbach** bedeutet nach dem Sprachforscher Professor Ernst Christmann „**Bach**“ bzw. „**Bachtal mit Schlangen**“, die Bedeutung ging erst später in „**Unke**“ (**Kröte**) über.

Sagenumwoben ist die **Gewanne „Rotes Meer“** (an der Straße nach Callbach). Hier soll der 451 gestorbene Hunnenkönig Attila seine Ruhestätte gefunden haben. Das Königsgrab konnte bis heute nicht gefunden werden.

- i** Tourist-Info VG Alsenz-Obermoschel – Tel. 06362. 30 30
- i** Tourist-Info VG Meisenheim am Glan – Tel. 06753. 12 12 3
- i** [www.pfalznah.de](http://www.pfalznah.de)



**?** Die Antwort auf Frage B lautet:  
Die Windenergie-Anlage vom Typ REpower 3.4 wiegt 145 Tonnen. Zum Vergleich: Eine ICE-Lokomotive hat ein Leergewicht von ca. 80 Tonnen.

**Quizfrage C:**  
Die Windenergie-Anlage rechts von Ihnen ist eine Vestas V80.  
Wie hoch ist der Turm dieser Anlage?  
■ 60 Meter ■ 100 Meter ■ 130 Meter

### So entsteht der Wind

Genau genommen ist Windenergie auch Sonnenenergie: Die Sonne erwärmt die Luft über der Erdoberfläche. Dabei entstehen – je nach Position der Erdkugel – kühlere und wärmere Bereiche. Daraus resultieren Luftdruckunterschiede: Die Natur sucht den Ausgleich, die Luft strömt vom hohen zum niedrigen Druck. Diese Bewegungsenergie nennt man Wind.

### So wird aus Wind Strom

Moderne Windturbinen nutzen das Auftriebsprinzip wie bei einem Flugzeug: Trifft Wind auf einen Flügel, wird der Luftstrom an der Vorderkante abgelenkt. Entlang der stark gewölbten Oberseite muss er einen längeren Weg zurücklegen als an der Unterseite. Dadurch wird die Luftströmung beschleunigt, wobei Unterdruck entsteht; an der Unterseite umgekehrt. Die Natur sucht den Ausgleich und bewegt den Flügel. Der Rotor treibt einen Generator an, der, ähnlich wie ein Fahrraddynamo, elektrische Energie erzeugt.



*Nach dem Auftriebsprinzip von Flugzeugen funktionieren auch Windrad-Flügel. Die unterschiedlich langen Strömungswege erzeugen einen Unterdruck, der den Rotor antreibt.*



## Wandern in der Nordpfalz

In Richtung Süden erblicken Sie den Donnersberg, die höchste Erhebung in der Pfalz (687 Meter). Am Donnersberg beginnt auch einer der zertifizierten Pfälzer Wanderwege – der Pfälzer Höhenweg. Auf insgesamt 114 Kilometern führt er den Wanderer in sieben Etappen von Winnweiler bis nach Wolfstein. Neben dem Pfälzer Höhenweg gibt es in der Ferienregion Nordpfalz noch weitere Wandermöglichkeiten.

### Lehrpfade

- Geokulturpfad an der Moschellandsburg
- Weinlehrpfad in Obermoschel
- Heilkräuterlehrpfad in Abtweiler
- Naturlehrpfade in Raumbach, Rehborn und Schweinschied

### Rundwanderwege

- Steinhauerrundweg in Alsenz
- Rundtouren in Meisenheim am Glan und Rehborn
- Hiwweltour Tiefenthaler Höhe in Tiefenthal
- 7-Höfe-Tour (Hengstbacherhof)

- i** Tourist-Info VG Alsenz-Obermoschel – Tel. 06362. 30 30
- i** Tourist-Info VG Meisenheim am Glan – Tel. 06753. 12 12 3
- i** [www.pfalznah.de](http://www.pfalznah.de)



**?** Auflösung für Quizfrage C:  
Der Turm der Anlage Vestas V80 ist 100 Meter hoch – vom Boden bis zum Rotormittelpunkt.

**Quizfrage D:**  
*Die erste Anlage hinter dem Schild, vor dem Sie stehen, ist eine REpower 3.4. Wie lang ist ein Flügel (Rotorblatt) dieser Anlage?*

- 18 Meter
- 29 Meter
- 52 Meter



### Der Ursprung der juwi-Gruppe

Am Donnersberg erblicken Sie bei guter Sicht den Windpark Schneebergerhof – und damit die Keimzelle der juwi-Gruppe. 1996 hat Matthias Willenbacher, gemeinsam mit Fred Jung Gründer des Unternehmens, hier das erste Windrad der Firmengeschichte installiert. Im Laufe der Zeit kamen am Schneebergerhof weitere Turbinen und ein Solarpark hinzu.

### Weltgrößter Windstrom-Produzent

Im November 2010 hat juwi mit der E-126 des Turbinenherstellers Enercon eine der leistungsstärksten Anlagen der Welt am Schneebergerhof errichtet. Ihre Jahresstromproduktion entspricht mit ca. 20 Millionen Kilowattstunden dem Bedarf von rund 13.500 Haushalten. Der Stromgigant ist ein Musterbeispiel für die großen Möglichkeiten, die im Repowering liegen, also dem Austausch älterer Anlagen zu Gunsten von ertragsstärkeren Windrädern. Die E-126 produziert rund sechsmal so viel Strom wie die Enercon E-66, die juwi zuvor an diesem Standort betrieben hatte.



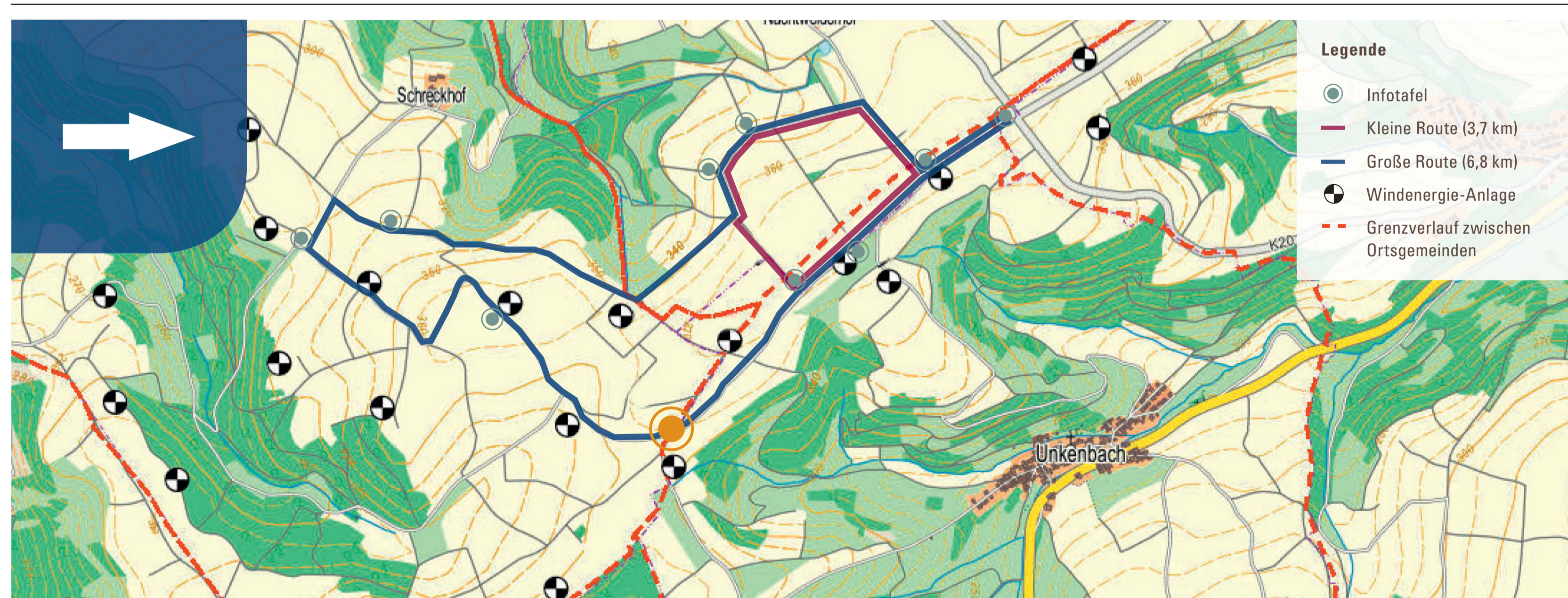
## Das Weinland Nahe

Links von diesem Standpunkt sehen Sie die Moschellandsburg mit den darunter liegenden Weinbergen. Die von den Winzern der Ferienregion Nordpfalz produzierten Weine gehören zum Weinanbaugebiet Nahe. Hier werden rund 4.100 Hektar bewirtschaftet.

Ausgeglichen, mild und regenarm ist das Klima in allen Lagen des Anbaugebietes. Im Glan-, Moschel-, Appel- und Alsenztal ist das Klima von den kühleren Luftmassen der Mittelgebirge geprägt. Die Reife der Trauben erfolgt später. Das ist besonders vorteilhaft für das Aroma und die Säurestruktur des Rieslings. Rassige, fruchtige und schlanke Weine sind das Ergebnis.

Der Rebsortenspiegel ist vielfältig, zu 75 Prozent sind die weißen Sorten vertreten. Riesling, Müller-Thurgau und Silvaner stehen an der Spitze, Weiß- und Grauburgunder legen seit einigen Jahren stark zu. Bei den Rotweinen steht der Dornfelder an erster Stelle, gefolgt von Spätburgunder, Portugieser und Regent. Ein Großteil des Ertrags geht als Qualitäts- und Prädikatswein auf den Markt. Die Weine der Nahe werden zu knapp 50 Prozent direkt vermarktet.

Weinland Nahe e.V. – [www.weinland-nahe.de](http://www.weinland-nahe.de)



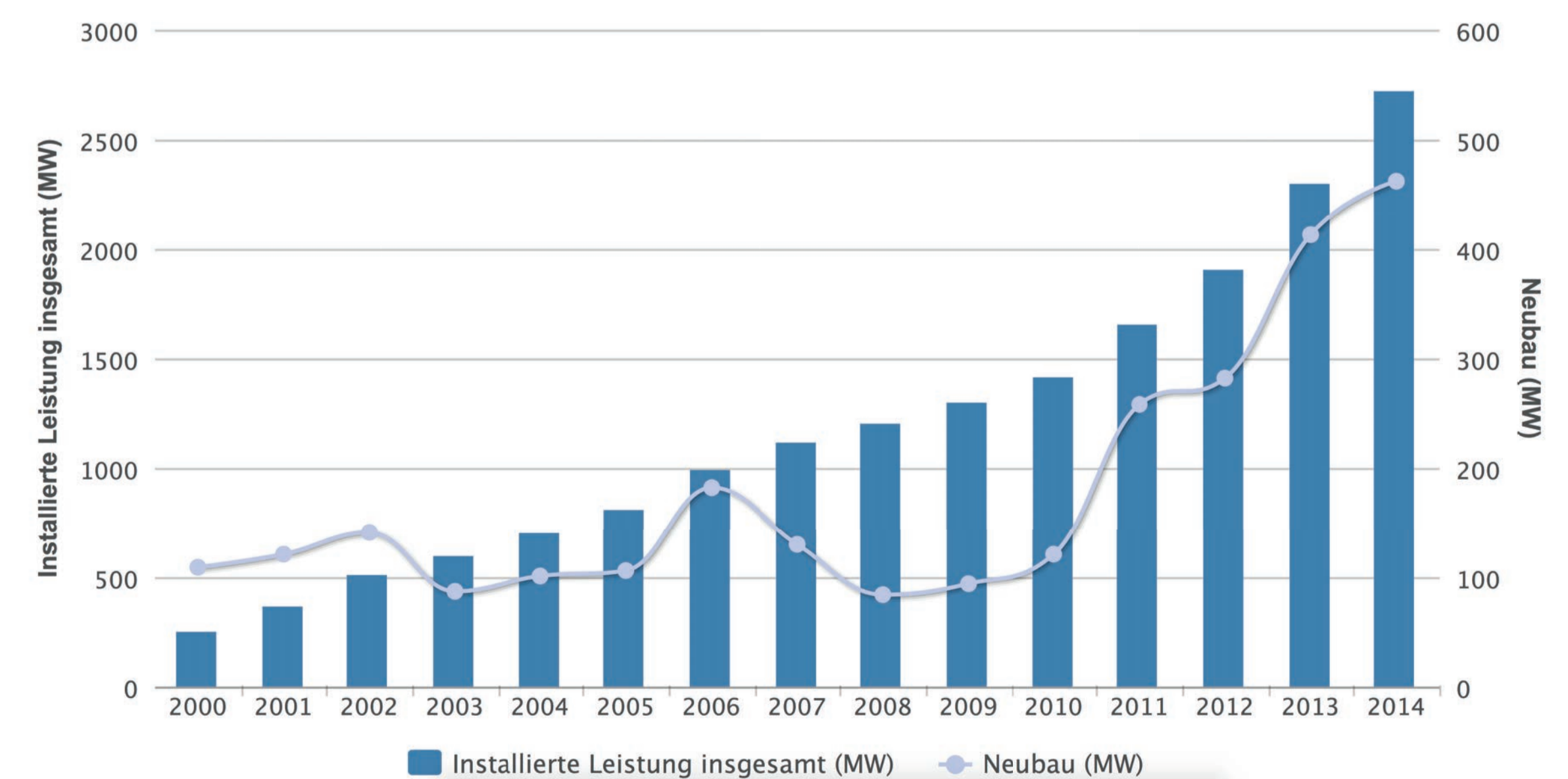
## Windenergie – eine Technik mit großen Potenzialen

Im Rahmen der Energiewende haben sich die erneuerbaren Energien zu einer tragenden Säule unserer Stromversorgung entwickelt. Im Jahr 2014 betrug ihr Anteil am Stromverbrauch in Deutschland 27 Prozent (Quelle: BDEW, Stand 12/2014). Bis 2020 können es nach Prognosen der Branche knapp 50 Prozent sein.

Die Windenergie ist das Zugpferd im Mix der erneuerbaren Energien. In Deutschland entfällt auf sie derzeit rund ein Drittel des regenerativ erzeugten Stroms. Hinzu kommen Erträge aus Solarenergie, Erdwärme, Wasserkraft und Biomasse.

Schon heute ist Deutschland einer der weltweit größten Windstrom-Produzenten der Welt. Rund 25.000 Windräder mit einer Gesamtleistung von rund 38.000 Megawatt sind hierzulande installiert. In Rheinland-Pfalz stehen rund 1.450 Anlagen mit mehr als 2.700 Megawatt Gesamtleistung. (Quelle: Deutsche WindGuard, Stand 12/2014)

### Windenergie in Rheinland-Pfalz



Quelle: Bundesverband Windenergie



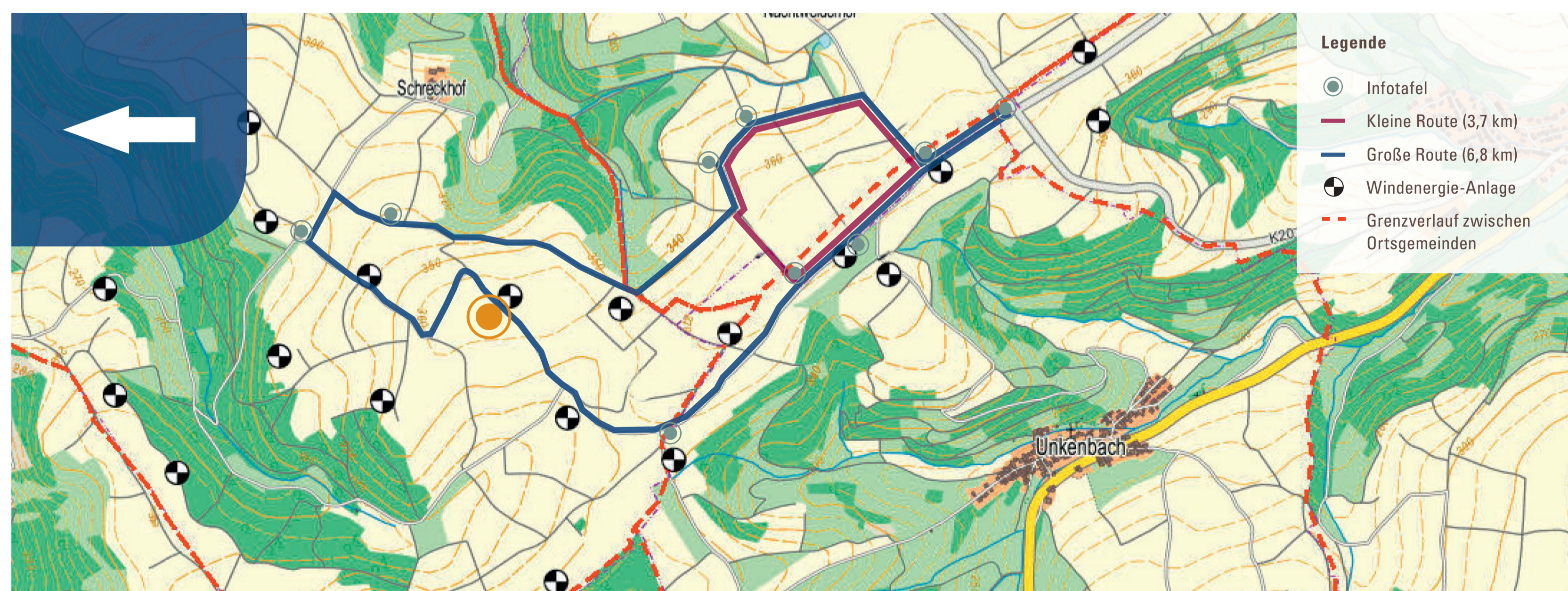
## Tourismus in der Nordpfalz

Der Tourismus spielt in der Nordpfalz eine große Rolle. Zahlreiche **Übernachtungsmöglichkeiten** laden auch zu einem längeren Aufenthalt ein.

**Outdoor-Aktivitäten** wie Wandern, Radwandern, Kanufahren und die Draisinentour begeistern die Gäste ebenso wie die kulinarischen Highlights der **Gastronomie** und der **Weingüter**. Nicht zu vergessen ist die bezaubernde **Altstadt** von Meisenheim am Glan mit der imposanten **Schlosskirche**.



[www.pfalznah.de](http://www.pfalznah.de)



### Deshalb nutzen wir die Windenergie

#### ■ Klimaschutz

Die Klima-Erwärmung gefährdet die natürlichen Lebensgrundlagen auf unserem Planeten. Hauptverantwortlich für den Treibhauseffekt ist der Ausstoß des Klimagases Kohlendioxid. Auf die Stromproduktion sind rund ein Drittel aller Emissionen zurückzuführen, resultierend aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe. Die emissionsfreie Windstrom-Erzeugung hilft uns dabei, das Klima zu schützen.

#### ■ Arbeitsplätze

Die Windenergie hat sich zu einem wichtigen Eckpfeiler der deutschen Wirtschaft entwickelt. Mehr als 110.000 Arbeitnehmer sind hier beschäftigt. In der gesamten Branche der erneuerbaren Energien gibt es in Deutschland mehr als 350.000 Arbeitsplätze.

#### ■ Import-Unabhängigkeit

Jede Kilowattstunde, die aus erneuerbaren Energien erzeugt wird, reduziert in großen Mengen die Abhängigkeit von importierten Rohstoffen (Erdöl, Erdgas, Kohle).

#### ■ Regionale Wirtschaftsimpulse

Sauberer Windstrom bedeutet: Die Kaufkraft bleibt in der Region, Gemeinden bekommen Gewerbesteuer und Landwirte ein zusätzliches Standbein durch Pachteinnahmen.

#### ■ Ressourcenschonung

In wenigen Jahrzehnten werden die konventionellen Energieträger erschöpft sein. Außerdem schädigt deren Nutzung die Umwelt. Erneuerbare Energien sind kostenlos, unerschöpflich und ohne gravierende Nebenwirkungen.



## Historisches Kulturland

Nahezu alle **Gemeinden** und die kleinen **Städte** im genannten Gebiet entwickelten sich von ursprünglich landwirtschaftlich geprägten Orten zu gemütlichen, verkehrsgünstig gelegenen Wohngemeinden. Meisenheim/Glan ist mit rund 2.900 Einwohnern die größte Stadt, die kleinste Gemeinde Sitters hat rund 100 Einwohner. Oftmals fließen die **Gewässer** mitten durch die Orte, die umgebenden Täler des Glan-, Moschel-, Alsenz- und Appeltals sind uraltes Kulturland.

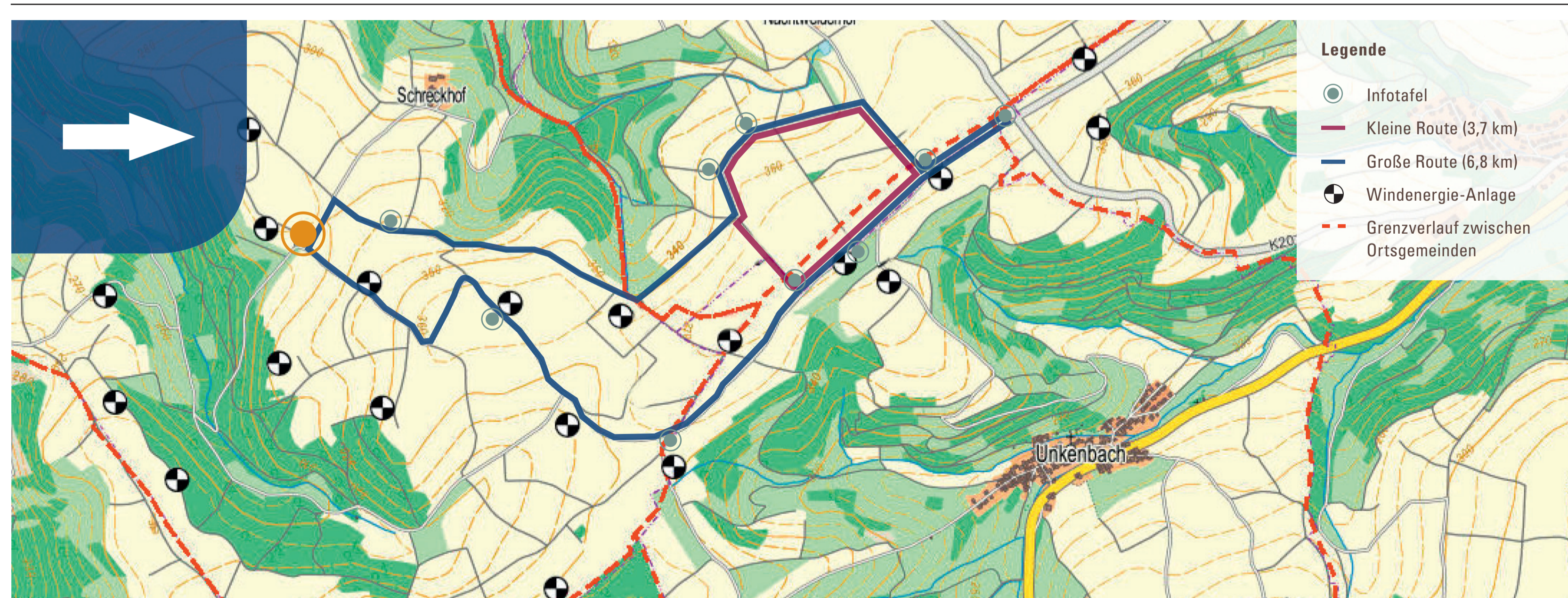
Burgruinen, Türme, Kirchen mit mittelalterlichen Wandmalereien, Rad- und Wanderwege, Draisinen wie auch der Weinbau ziehen immer wieder Gäste in die Region. Darüber hinaus gibt es landschafts- und naturgebundene Erholungsmöglichkeiten. Es macht einfach Spaß hier zu leben.

Neben dem großen **Arbeitgeber**, der Firma BITO-Lagertechnik in Meisenheim, sind Handwerksbetriebe und kleinere Firmen wichtige Arbeitgeber und Dienstleister sowie Produzenten in der Region. Die neue **Glantalklinik** ist ein Leuchtturmprojekt und hat gerade für die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum Strahlkraft über die Region hinaus.

**i** Tourist-Info VG Alsenz-Obermoschel – Tel. 06362. 30 30

**i** Tourist-Info VG Meisenheim am Glan – Tel. 06753. 12 12 3

**i** [www.pfalznah.de](http://www.pfalznah.de)



## So viel leistet eine Windenergie-Anlage

Eine moderne Windenergie-Anlage erzeugt während ihrer Lebensdauer rund 20 bis 100 mal so viel Energie, wie für Bau, Betrieb und Entsorgung aufgebracht werden muss. Fossile und atomare Kraftwerke dagegen amortisieren sich nie: Sie können immer nur einen Teil dessen an Energie freisetzen, was man permanent als Rohstoff hineinsteckt.

Die Windtechnologie hat seit den 90er-Jahren eine rasante Entwicklung erfahren. Lag der Jahresertrag einer damals üblicherweise installierten 600-Kilowatt-Anlage bei rund 1,2 Millionen Kilowattstunden, erzeugt heute eine 3-Megawatt-Anlage mehr als die fünffache Strommenge.

Der Windpark Lettweiler Höhe erzeugt mit 22 Windenergie-Anlagen jährlich rund 140 Millionen Kilowattstunden; das ist etwa so viel Strom, wie 35.000 Haushalte verbrauchen.

## Entwicklung der Windenergie



	1995	2000	2010
Nennleistung (in kW)	600	1.500	3.000
Rotordurchmesser (in m)	46	70	90
Überstrichene Rotorfläche (in m <sup>2</sup> )	1.662	3.848	6.362
Nabenhöhe (in m)	78	100	105
Jahresenergieertrag (in MWh)	1.250	3.500	6.900

Quelle: Bundesverband Windenergie



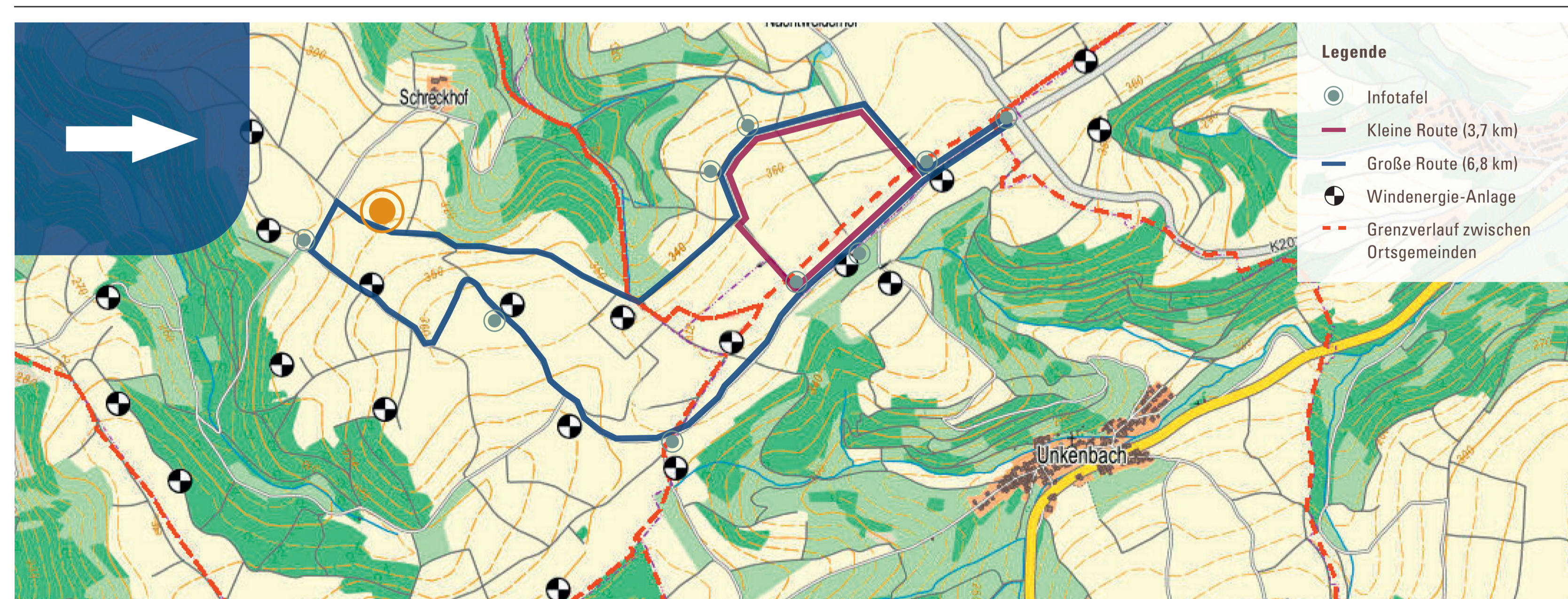
## Radwandern in der Nordpfalz

Wenn Sie mal nicht per pedes, sondern auf dem Fahrrad die Region erkunden möchten, dann radeln Sie doch auf dem mit vier Sternen zertifizierten **Glan-Blies-Radweg** durch das Glantal. Auf insgesamt 127 Kilometern können Sie bis nach Frankreich fahren: Denn die Tour, die am **Nahe-Radweg** in Staudernheim beginnt, endet in Saarguemines in Frankreich.

Parallel zum Radweg führt die einzigartige **Draisinentour** auf der stillgelegten Bahntrasse von Staudernheim über Lauterecken bis nach Altenglan bei Kusel. 40 Kilometer Spaß und Action in der Nordpfalz.

Weitere Radmöglichkeiten bieten sich in den Tälern der **Alsenz** (29 Kilometer), der **Moschel** (10 Kilometer) und **des Appelbaches** (35 Kilometer). Auch hier haben Sie Anschlussmöglichkeiten an die überregionalen Radwege wie den Nahe- und den Barbarossa-Radweg.

- Tourist-Info VG Alsenz-Obermoschel – Tel. 06362. 30 30
- Tourist-Info VG Meisenheim am Glan – Tel. 06753. 12 12 3
- [www.pfalznah.de](http://www.pfalznah.de)
- [www.radwanderland.de](http://www.radwanderland.de)



### So entsteht eine Windenergie-Anlage

Der Bau eines Windparks erfordert eine lange Planung, manchmal über Jahre hinweg. Neben der Analyse der Windverhältnisse spielen topografische Gegebenheiten, Möglichkeiten für die Zuwegung und den Netzanschluss sowie ökologische Belange eine wichtige Rolle. Sind die Flächensicherung, Genehmigung und die Finanzierung unter Dach und Fach, erfolgt die Realisierung mit diesen Schritten.

- Bau der Zuwegung und der Kranstellfläche
- Bodenaushub und Betonarbeiten für Fundament
- Turmaufbau
- Kabelverlegung
- Installation des Maschinenhauses
- Montage des Rotors
- Inbetriebnahme der Anlage







## Der Schreckhof

Vor sich sehen Sie den **Schreckhof**, dessen Ursprünge bis ins 8. Jahrhundert zurückreichen. Im Laufe der Jahrhunderte war der Hof im Besitz des Klosters St. Paul, der Tempelritter sowie des Adelsgeschlechts Waldeck von Iben, nach denen der Hof „**Iberhof**“ genannt wurde. Anfang des 18. Jahrhunderts setzte sich durch viele Zuwanderer allmählich der Name **Schreckhof** (mittelhochdeutsch für „Hof am steil ansteigenden Abhang“) durch.

Quelle: Rainer Thielen, *der Schreckhof – Chronik eines ehemals adeligen Landgutes, Idar-Oberstein 1998*

### Weitere Ausflugsziele in der Umgebung

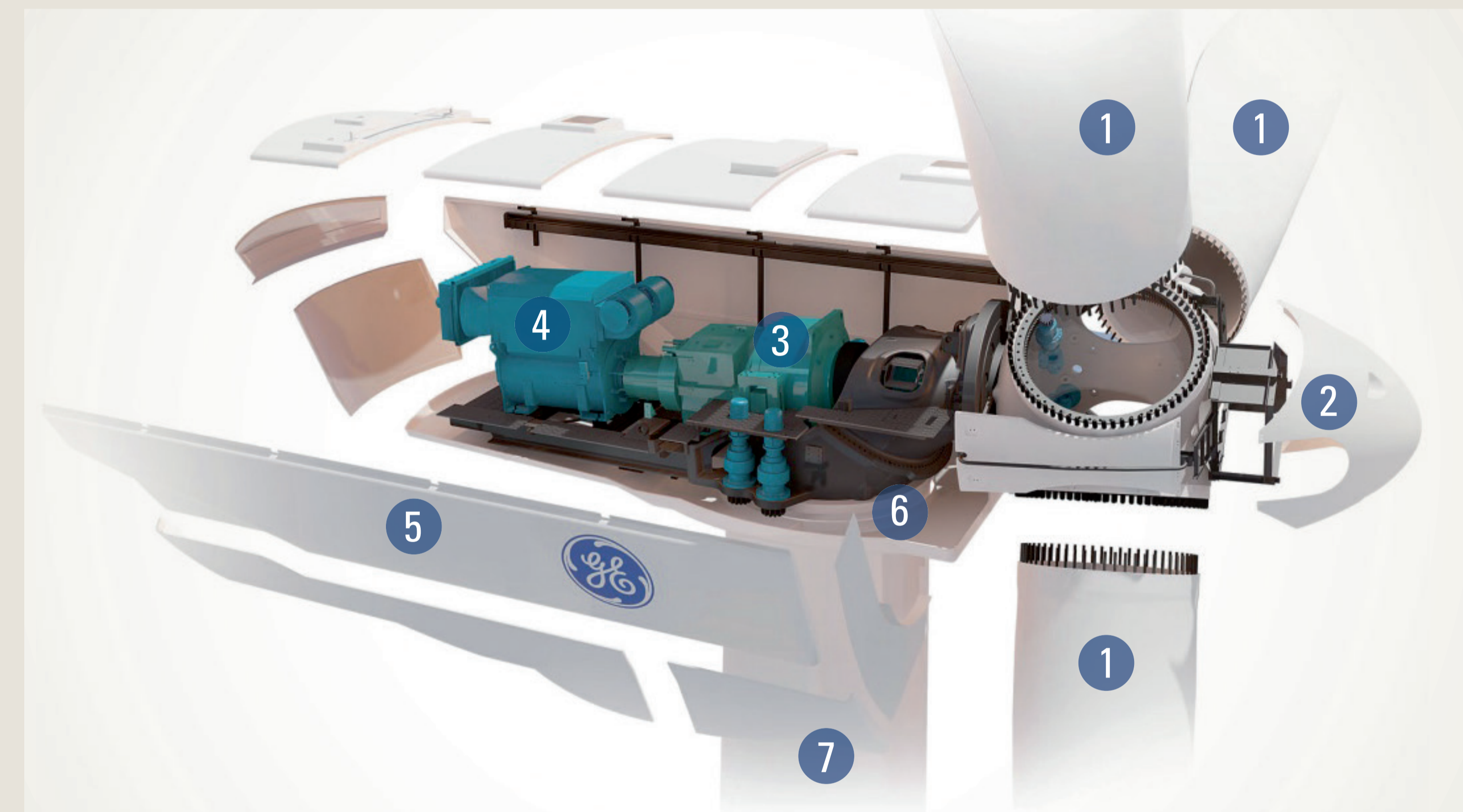
In den Nachbarregionen finden Sie weitere Ausflugsziele. Ganz gleich ob Sie den Barfußpfad oder das rheinland-pfälzische Freilichtmuseum in Bad Sobernheim besuchen oder die Kurstädte Bad Münster am Stein-Eberburg oder Bad Kreuznach besichtigen. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

- Tourist-Info VG Alsenz-Obermoschel – Tel. 06362. 30 30
- Tourist-Info VG Meisenheim am Glan – Tel. 06753. 12 12 3
- [www.pfalznah.de](http://www.pfalznah.de)



### Aus diesen Bestandteilen besteht eine Windenergie-Anlage

Die Windenergie-Anlage, die wir hier beispielhaft zeigen, ist eine GE 2.5 des Energiekonzerns General Electric. Die drei Rotorblätter (1) und die Nabe aus Gusseisen (2) bilden den Rotor. Über mehrere Wellen ist der Rotor mit dem Getriebe (3) und dem Generator (4) in der Gondel (5) verbunden. Das Getriebe übersetzt die langsame Drehzahl des Rotors auf die erforderliche schnelle Drehzahl der Generatorwelle. Der stählerne Maschinenträger (6) ist drehbar auf dem Turm (7) gelagert, der meist aus Stahl oder Beton besteht.



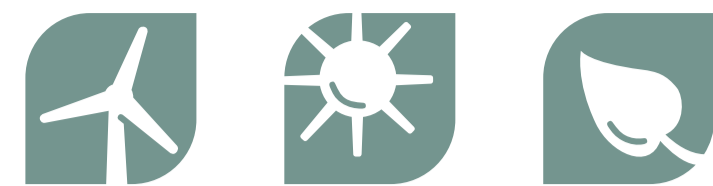
Quelle: General Electric



Die Antwort auf die Frage D lautet: Die Länge des Rotorblatts einer Anlage vom Typ REpower 3.4 beträgt 52 Meter. Für die Wanderer der langen Strecke: Hier können Sie Ihr Fachwissen wieder auf die Probe stellen.

**Quizfrage E:** Welche Geschwindigkeit kann eine Rotorblattspitze erreichen?

- 70 km/h
- 130 km/h
- 270 km/h



## Das Höhendorf Lettweiler

Vor sich sehen Sie die Gemeinde **Lettweiler**, wo rund 250 Einwohner leben. Die ursprüngliche Siedlungsstruktur des Straßendorfes ist noch überwiegend erhalten ebenso wie sein dörflicher Charakter.

Zur Zeit der französischen Revolution fand hier der Räuber **Schinderhannes** Unterschlupf. Eine ältere Mitbürgerin empfahl ihm wohlhabende Familien zur Plünderung und wurde später mit dem Gefängnis dafür bestraft. Heute bleibt Ihnen ein solches Schicksal sicher erspart, wenn Sie Lettweiler besuchen. Ein kleiner Abstecher über den Feldweg rechter Hand führt Sie – vorbei am Nachtweiderhof – nach knapp zwei Kilometern in die Ortsmitte dieses beschaulichen Dorfes. Ein Blick auf den Kirchturm lohnt sich: Er besteht aus altem Fachwerk.

**i** Tourist-Info VG Alsenz-Obermoschel – Tel. 06362. 30 30

**i** Tourist-Info VG Meisenheim am Glan – Tel. 06753. 12 12 3

**i** [www.pfalznah.de](http://www.pfalznah.de)



**?** Hier endet unser kleines Quiz:

Die Rotorblattspitze eines Windrades kann eine Geschwindigkeit von bis zu 270 Kilometern pro Stunden erreichen.

Stellen Sie sich vor: Während einer Umdrehung flitzt dieser Punkt einmal um die Fläche eines Fußballplatzes. Denn die Distanz von Tor zu Tor entspricht in etwa dem Durchmesser des Rotors.

Dieser Lehrpfad wurde Ihnen präsentiert von der juwi-Gruppe, mit freundlicher Unterstützung der Verbandsgemeinden Alsenz-Obermoschel und Meisenheim/Glan. **Weitere Informationen finden Sie unter [www.juwi.de](http://www.juwi.de)**

### Windenergie und Naturschutz

Energiewende und Umweltschutz gehen bei juwi Hand in Hand. So initiiert juwi parallel zum Bau von Windparks – abgestimmt mit Behörden und Gutachtern – ökologische Ausgleichsmaßnahmen in der Nähe der Windstandorte. Das können Aufforstungen von Waldgebieten sein oder die Anlage von Biotopen für geschützte Tierarten.

Bei diesem Windpark dient der Ausgleich dem Schutz von seltenen Orchideenarten, die in den Weinbergen am Maienberg auf der westlichen Seite des Glans wachsen. juwi hat dort die alten Weinbergsmauern saniert, da die seltenen Pflanzen auf deren nächtliche Wärmeabgabe angewiesen sind. Zudem hat juwi innerhalb dieses Windparks eine Streuobstwiese angelegt und deren Pflege übernommen.



*Anpflanzung von Streuobstwiesen und wilden Orchideen.*